



Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an die
IHK Düsseldorf, Nina Lipperson, Fax: 0211/3557-378,
lipperson@duesseldorf.ihk.de.

Anmeldeschluss ist der 27. Mai 2016

Die Teilnahme am Unternehmertreffen „Medizintechnik
NRW-Japan“ ist kostenlos, aber anmeldepflichtig.

Firma

Branche

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Angaben zum
Zwecke der Information für weitere Veranstaltungen wie z. B.
Messen und Unternehmerreisen der Außenwirtschaftsförderung
NRW sowie für eine Teilnehmerliste gespeichert und genutzt
werden können. Die Angaben sind freiwillig. Die Einwilligung kann
widerrufen werden.

Ja Nein

16-370

14.30 Uhr **Vorstellung der Medical Creation und
des Rahmenprogramms während der
Medical Creation Fukushima**

Dr. Thomas R. Dietrich

IVAM Fachverband für Mikrotechnik,
Dortmund

14.50 Uhr **Diskussion/Erfahrungen mit Messen
in Japan – Herausforderungen und
Erfolgsbeispiele**

Alle Teilnehmer

15.20 Uhr Kaffeepause und Austausch

15.50 Uhr **Ausblick auf die nächsten Aktivitäten
im Rahmen des Unternehmertreffens
Medizintechnik NRW-Japan und des IVAM**

Katrin Lange

IHK zu Düsseldorf

Dr. Thomas R. Dietrich

IVAM Fachverband für Mikrotechnik,
Dortmund

16.00 Uhr **Führung bei Boehringer Ingelheim,
Dortmund**

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Ihre Ansprechpartner

IHK zu Düsseldorf

Japan Desk

Katrin Lange

Telefon: 0211/3557-227

E-Mail: lange@duesseldorf.ihk.de



IVAM Fachverband für Mikrotechnik

Orkide Karasu

Telefon: 0231/9742-7086

E-Mail: ok@ivam.de



Partner



Veranstalter



Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unternehmertreffen Medizintechnik NRW – Japan

„Erfolgreich auf Medizintechnikmessen
in Japan“

8. Juni 2016 | 13 bis 17 Uhr
Boehringer Ingelheim, Dortmund

Außenwirtschaftsförderung für Nordrhein-Westfalen
www.nrw-international.de





JAPAN – Wachstumsbranche Medizintechnik

Medizintechnik ist eine zentrale Wachstumsbranche in Japan. In einer alternden Gesellschaft ist sie von strategisch hoher Bedeutung. Der lange als zu verschlossen geltende Markt öffnet sich zusehends für ausländische Anbieter. In gleichem Maße blicken japanische Unternehmen verstärkt nach Übersee. Wie in Deutschland altert Japans Bevölkerung rapide. Bereits heute leben in Japan mehr als 25 Millionen Menschen im Alter über 65 Jahren. Dieser demographische Wandel und der hohe Modernisierungsbedarf im Gesundheitswesen werden in den nächsten Jahren für eine stark wachsende Nachfrage nach medizintechnischen Geräten und Pflege- und Gesundheitsdienstleistungen sorgen. Japan ist nach den USA der zweitgrößte Markt für Medizintechnik. Ausländische Anbieter dominieren die Branche. Importe machen insgesamt mehr als die Hälfte des Marktes aus. Deutsche Medizintechnik ist in Japan für ihre qualitativ hochwertigen Produkte bekannt. Die Einfuhren aus Deutschland wuchsen in den letzten Jahren um mehr als 20 % jährlich.

Erfolgreich auf Medizintechnikmessen in Japan

Ein erster Schritt, um den japanischen Markt kennenzulernen, Kontakte zu Lieferanten, Kunden und Handelspartnern aufzunehmen, ist die Teilnahme an Messen. Eine gute Vorbereitung auf eine Messe ist essentiell.

Es gibt eine Reihe kultureller Unterschiede, die zu beachten sind.

Die japanische Gesellschaft baut auf den Beziehungen der Menschen auf. Trotz der immer moderner werden der japanischen Gesellschaft sind die japanischen Traditionen noch stark spürbar. Grundlegende Kenntnisse von Verhaltensregeln sind unerlässlich.

Nur wenn man einen Geschäftspartner in der Regel auch persönlich kennen gelernt hat, wird man in Geschäftsbeziehungen eintreten. Es ist also sehr wichtig, dass hochrangige Vertreter eines deutschen Messeausstellers am Stand sind, um auf gleicher Ebene mit den Vertretern von japanischen Firmen zu sprechen. Diese Gespräche müssen im Vorfeld gut vorbereitet werden. Die Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch sind vielfach (noch) nicht ausreichend. Dolmetscher-Services werden deshalb auf Messen angeboten und sollten unbedingt angenommen werden. B2B-Treffen auf Messen vereinfachen den ersten Kontakt.

Boehringer Ingelheim microParts GmbH

Die Boehringer Ingelheim microParts GmbH, seit Oktober 2004 im Unternehmensverband Boehringer Ingelheim, fertigt am Standort Dortmund den innovativen Tascheninhalator Respimat®. Die weiche und treibgasfreie Zerstäubung des Medikaments wird durch eine mikrostrukturierte Düse und Miniatur-Hochdruckpumpe erreicht. Mit einer Produktionskapazität von 44 Millionen Inhalationsgeräten stellt das Tochterunternehmen exklusiv für Boehringer Ingelheim die Versorgung des Weltmarkts sicher. Im japanischen Markt hat der High-Tech-Inhalator aus Deutschland zwar schnell seinen Platz gefunden, muss aber auch hohe Qualitätserwartungen seitens der Kunden erfüllen.

Reed Exhibitions

Reed Exhibitions ist einer der größten Messeveranstalter mit über 500 Events in 43 Industriesektoren



und 30 Ländern. Über 7 Mio. Teilnehmer nutzten 2015 die Messen, um Kontakte und neues Geschäft zu generieren. Exportorientierten Unternehmen bietet das globale Netzwerk Unterstützung und Betreuung auf dem Weg in neue Märkte. Reed Exhibitions ist mit einer eigenen Gesellschaft in Japan vertreten und einer der größten Messeveranstalter des Landes. Zum Portfolio gehören z. B. Medical Japan, Hospital Innovation Japan, Pharcon Japan und Biotech Japan.

Unternehmertreffen „Medizintechnik NRW – Japan“

Das Unternehmertreffen „Medizintechnik NRW – Japan“ ermöglicht Medizintechnik-Unternehmen, die in Japan aktiv sind oder dies beabsichtigen, sich über eigene Erfahrungen auszutauschen und branchenspezifische Aspekte zu diskutieren. Hersteller, Zulieferer, Forschungs- und Gesundheitseinrichtungen sind herzlich eingeladen, dies in informeller Atmosphäre zu tun sowie Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Das Unternehmertreffen findet bereits zum 6. Mal statt und hat sich als Medium für den Erfahrungsaustausch für Unternehmen aus NRW und Japan im Bereich der Medizintechnik etabliert. Das Unternehmertreffen „Medizintechnik NRW – Japan“ wird von einem breiten Japan-Netzwerk in NRW getragen.

So finden Sie zum Veranstaltungsort:

[www.boehringer-ingelheim.de/
unternehmensprofil/standorte/
dortmund.html](http://www.boehringer-ingelheim.de/unternehmensprofil/standorte/dortmund.html)



Programm

Moderation: Dr. Thomas Dietrich, Katrin Lange

- 13.00 Uhr **Begrüßung**
Katrin Lange
IHK zu Düsseldorf
Aida Mudzelet
NRW.International, Düsseldorf
Dr. Thomas R. Dietrich
IVAM Fachverband für Mikrotechnik,
Dortmund
- 13.10 Uhr **Vorstellung der Teilnehmer**
- 13.30 Uhr **Vorstellung**
von Boehringer Ingelheim
Thomas Mehlhorn
Boehringer Ingelheim microParts,
Dortmund
- Keynote: „Quadratinnovationen“
in der Pharmabranche:
Zufall oder Strategie?**
Dr. Joachim Eicher
Boehringer Ingelheim microParts,
Dortmund
- Erfahrungen auf dem japanischen
Medizintechnikmarkt**
Dr. Joachim Eicher
Boehringer Ingelheim microParts,
Dortmund
- 14.10 Uhr **Messemarkt Japan**
Marktchancen erkennen und den
Markteintritt wagen mit der
„Medical Japan in Osaka“
Dr. Rosita Simmleit
Reed Exhibitions Germany GmbH,
Düsseldorf